

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per E-Mail an [info@unergruendlich.org](mailto:info@unergruendlich.org) und beinhaltet eine kurze Beschreibung Ihrer Motivation. Die Weiterbildungsleitung führt mit den Bewerber:innen ein kurzes Vorgespräch.

Tel.: 0221-2854203 Mobil: 0173-2745972

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

**Kosten:** Der Teilnahmebeitrag beträgt 1.800,00 € in 2 Raten. Eine Tagesverpflegung im Seminarhaus ist möglich: Kosten 12 €/Tag

## Veranstaltungsort

Paula-Dürre-Haus  
Heppenheimer Str. 7  
D-51107 Köln

Postadresse  
Unergründlich e.V.  
Zehnthofstraße 26  
D-51107 Köln

## Wissenschaftliche Leitung

Dr. Thomas Joist, Dr. Stefanie Wagner  
Fachärzte für Allgemeinmedizin, Innere  
Medizin und Palliativmedizin,  
Geschäftsführung des Palliativteams  
SAPV Köln

CME-Punkte für Ärzt:innen werden beantragt.

## Weiterbildungsleitung

Norbert Reicherts  
Diplom-Theologe, Kunsttherapeut EAG/FPI,  
Spiritual Care – Fachbegleiter  
Meditationslehrer DGAM

## Referent:innen

Stephanie Link, M.A.  
Theologin, Psychoonkologin WPO, Dozentin  
für Palliative Care, Spiritualität und Trauer

Katrin Sattler  
Diplom-Sportwissenschaftlerin, Supervisorin  
DGSv, Systemische Beraterin

Christoph Schmidt  
Diplom-Theologe, Gestalttherapeut EAG/FPI  
Heilpraktiker (Psychotherapie), Spiritual Care  
- Seelsorger, Meditationslehrer DGAM



## Zertifiziert durch die

Deutsche Gesellschaft für Spiritual Care und  
Existenzielle Begleitung

Zehnthofstr. 26  
51107 Köln

## Grundkurs in Spiritual Care und Existenzieller Begleitung

religions-, konfessions- und weltanschaulich  
unabhängig



## **Spiritual Care und Existenzielle Begleitung**

Spiritual Care hat sich im Lebensbereich der hospizlichen und palliativen Versorgung entwickelt: eine individuelle, humane, spirituelle und existenzielle Fürsorge und Begleitung für Menschen in schwerer Krankheit, im Sterben und in der Trauer.

Spiritual Care und existenzielle Begleitung ist aber auch mehr als diese gemeinsame Verantwortung aller im medizinischen, pflegerischen, palliativen und hospizlichen Setting Tätigen.

## **In allen Lebensbereichen und Lebens-Wirklichkeiten**

Das Angebot spiritueller und existenzieller Sorge wird immer mehr auch in anderen Lebenswirklichkeiten und Lebensbereichen wirksam (z.B. Schule, Arbeitswelt, Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Nachbarschaft): überall da, wo Menschen mit existenziellen Fragen konfrontiert sind, sich Fragen stellen über den Sinn des Lebens, den Sinn des eigenen Daseins und wo Themen der eigenen spirituellen und existenziellen Grenzen und darüber hinaus berührt werden.

## **Dieser Grundkurs**

richtet sich an Menschen, die Erfahrungen in der palliativen und hospizlichen Versorgung haben, und an alle, die Spiritual Care und Existenzielle Begleitung in ihre Lebenswirklichkeit integrieren wollen. Die Weiterbildung ist offen für alle Berufsgruppen.



## **Die Ausbildung in Spiritual Care und Existenzieller Begleitung**

umfasst 104 UE, zwei Ausbildungswochen in Präsenz je 40 UE im Abstand von 6 Monaten.

1. Ausbildungswoche 22. – 26.09.2025  
Erste Grundlagen im Bereich Spiritualität und existenzielle Fragestellungen, Selbsterfahrung und eigene spirituelle und existenzielle Zugänge, spirituelle Anamnese, Kommunikation und eigene berufliche Praxis

Die 6 Monate bis zur zweiten Ausbildungswoche

werden von den Teilnehmer:innen dazu genutzt, um Erfahrungen in der spirituellen und existenziellen Begleitung in ihrer Lebens- und Arbeitswirklichkeit zu sammeln.

In diesem Zeitraum finden monatliche Supervisionen (12 UE) statt, jeweils dienstags 18:00-19:30 Uhr virtuell: 14.10.25 – 18.11.25 – 16.12.25 – 13.01.26 – 03.02.26 – 03.03.26

Die Teilnehmer:innen treffen sich in dieser Zeit virtuell zudem in Kleingruppen (12 UE), um selbständig Themen zu erarbeiten.

Bis zur 2. Ausbildungswoche soll eine eigene spirituelle oder existenzielle Begleitung dokumentiert werden.

2. Ausbildungswoche 23. – 27.03.2026  
Themen sind spirituelles und existenzielles Leid, Spiritual Care und existenzielle Begleitung in der Praxis, Vielfalt spiritueller Zugänge, Schuld und Versöhnung, Trauer und Hoffnung, Ritualkompetenz sowie Vertiefung und Reflexion der eigenen Erfahrungen und erarbeiteten Grundlagen

Das Zertifikat zum:zur Spiritual Care - Begleiter:in umfasst eine schriftliche Arbeit mit der Auswertung der dokumentierten eigenen spirituellen Begleitung.